

Bitcoin steigt über 23.000 \$, ist die Rallye nachhaltig? (Analyse)

Bitcoin hat sich höher bewegt, da die Aktienmärkte mehr Gewinne erzielten. Die nach Marktkapitalisierung größte Kryptowährung der Welt kletterte am Dienstag auf über 23.000 \$. Seit Anfang des Jahres haben sowohl Bitcoin als auch Ethereum ihren Kurs um 40 % gesteigert und damit den gesamten Post-FTX-Dump zurückgezogen. Unnötig zu sagen, dass die anhaltende Rallye vor dem Hintergrund des letztjährigen Blutbads sowie der darauffolgenden zahlreichen Schein-Rallyes Bedenken hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit geweckt hat. Der jüngste Bankless-Bericht deutet jedoch darauf hin, dass Grund zu der Annahme besteht, dass diese Rallye Beine haben könnte . Bären aus dem Himmel Einer der Hauptgründe, auf den Bankless …

Bitcoin hat sich höher bewegt, da die Aktienmärkte mehr Gewinne erzielten. Die nach Marktkapitalisierung größte Kryptowährung der Welt kletterte am Dienstag auf über 23.000 \$. Seit Anfang des Jahres haben sowohl Bitcoin als auch Ethereum ihren Kurs um 40 % gesteigert und damit den gesamten Post-FTX-Dump zurückgezogen.

Unnötig zu sagen, dass die anhaltende Rallye vor dem Hintergrund des letztjährigen Blutbads sowie der darauffolgenden zahlreichen Schein-Rallyes Bedenken hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit geweckt hat. Der jüngste Bankless-Bericht deutet jedoch darauf hin, dass Grund zu der Annahme besteht, dass diese Rallye Beine haben könnte .

Bären aus dem Himmel

Einer der Hauptgründe, auf den Bankless hinweist, ist, dass wenig darauf hindeutet, dass der Markt zu stark gehebelt ist. Im Jahr 2022 kam es zu einem großen Entschuldungsereignis, als zentralisierte Infrastrukturen zusammenbrachen, was einen gigantischen Anteil an Fremdkapital ausspülte.

Auch das Open Interest auf Perpetual Futures verzeichnete einen deutlichen Drawdown.

DeFi-Wale zum Beispiel waren nicht besonders überschuldet. Um ein weiteres Ereignis einer kaskadierenden Liquidation ähnlich dem von FTX und COVID auszulösen, wäre daher ein exogener Schock erforderlich, da es nur 164 Millionen Dollar an liquidierbaren ETH-Positionen über 1.000 Dollar über Kreditprotokolle wie Maker, Aave, Compound, Euler und andere gibt Liquidität.

Obwohl angeschlagene Akteure wie DCG bestehen bleiben, deutet wenig darauf hin, dass der Markt zu stark gehebelt ist. Angesichts der enormen Menge an Short-Liquidationen seit Jahresbeginn scheint es, als ob es Bären und nicht Bullen sind, die über ihren Himmeln unterwegs sind.

Weiter messen

Auch die Positionierung von Anlegern und Händlern deutet darauf hin, dass die Rallye nachhaltig sein könnte. Bei genauerer Betrachtung stellte sich heraus, dass Anleger einen großen Teil ihres Vermögens in bar halten. Unterdessen zeigen Daten von Nansen, dass der Prozentsatz großer Walportfolios, die in bar gehalten werden, bei 25 % liegt. Selbst als der Wert von seinem Höchststand von 40 % abfiel, befindet er sich laut Bericht immer noch auf einem historisch hohen Niveau.

Eine solche Bandbreite deutet darauf hin, dass die Anleger bei weitem nicht vollständig allokiert sind und noch viel Munition

am Rande bleibt , um die Preise nach oben zu treiben.

Ein Teil der Liquidität hat den Markt verlassen, da Stablecoin um über 4 % von 142 Mrd. USD auf 136 Mrd. USD zurückging. Aber es scheint, dass das verbleibende Kapital immer noch eine beträchtliche Menge an trockenem Pulver enthält.

Da die Anlageklasse außerdem sehr empfindlich auf Liquidität auf dem breiteren Finanzmarkt reagiert, könnte jede Lockerung der Finanzbedingungen als zinsbullisches Zeichen für die Kryptopreise wirken.

.

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at